

## Praxisassistenz im Kanton Solothurn

Zur Sicherung einer qualitativ hochstehenden medizinischen Grundversorgung der Bevölkerung sind genügend und gut ausgebildete, kompetente Hausärztinnen und Hausärzte nötig. Sie bilden das Rückgrat einer menschlichen und kostengünstigen Medizin für alle. Essenziell ist eine Ausbildung in der Hausarztpraxis (Praxisassistenz), um einen fundierten Einblick und eine praxisnahe Ausbildung in der Hausarztmedizin zu ermöglichen.

Im Kanton Solothurn hat der Regierungsrat am 18.12.2007 der Solothurner Spitäler AG (soH) einen Leistungsauftrag für die Praxisassistenz erteilt. Das Modell beinhaltet aktuell 12 Ausbildungsstellen à 6 Monate pro Jahr.

### ■ Wer kann sich für eine Praxisassistenz bewerben?

Assistenzärzte und Assistenzärztinnen mit Ausbildungsziel Hausarzt (Allgemeine Innere Medizin FMH) oder Kinder- und Jugendmedizin FMH. Es wird vorgängig eine klinische Ausbildung und Tätigkeit von zwei Jahren empfohlen.

### ■ Wo kann eine Praxisassistenz beantragt werden?

Die Meldung erfolgt durch ein ausgefülltes Gesuchformular Praxisassistenz. Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber sowie der Praxen erfolgt durch das paritätische Gremium Praxisassistenz (PGP).

### ■ Dauer und Anstellungsverhältnis

Die Praxisassistentenstellen dauern in der Regel 6 Monate zu 100 %, ein reduziertes Pensum ist möglich. Die Praxisassistenten werden von der soH angestellt. Der Lohn des Praxisassistenten entspricht demjenigen des Spitalassistenten. Er wird durch die soH bezahlt, wobei sich die Lehrpraktiker mit 20 % an den Bruttolohnkosten beteiligen. Die Anstellungsverträge für die Praxisassistenz werden durch die soH erstellt. Das Anstellungsverhältnis ist privatrechtlicher Natur.

### ■ Anerkennung FMH

Die Praxisassistenz ist als Weiterbildung für die FMH-Titel Allgemeine Innere Medizin (12 Monate) und Kinder- und Jugendmedizin (6 Monate) anerkannt.

### ■ Qualitätsanforderungen

Die Qualitätsanforderungen an Praxis und Lehrarzt / Lehrärztin entsprechen den Vorgaben der Stiftung WHM (Stiftung zur Förderung der Weiterbildung in Hausarztmedizin). Entsprechende Informationen finden Sie unter [www.whm-fmf.ch](http://www.whm-fmf.ch) oder auf dem Merkblatt "Informationen für Lehrärzte".

Die Liste der Grundversorgerpraxen finden Sie unter [www.fmh.ch/bildung-siwf/weiterbildung\\_allgemein/weiterbildungsstaetten.html](http://www.fmh.ch/bildung-siwf/weiterbildung_allgemein/weiterbildungsstaetten.html)

## ■ Paritätisches Gremium (PGP)

Das paritätische Gremium Praxisassistenz (PGP) besteht aus zwei Vertretern der Solothurner Spitäler AG soH und zwei Vertretern der Hausärzte Solothurn (HASO). Das PGP nimmt Bewerbungen für Praxisassistenz entgegen, regelt Fragen rund um die Arbeitsverhältnisse. Fragen und Reklamationen sind an das PGP zu richten. Die HASO-Vertreter im PGP sind für den Kontakt zur Stiftung WHM (Stiftung zur Förderung der Weiterbildung in Hausarztmedizin) zuständig. Diese nationale Dachorganisation ist für Support, Evaluation und Entwicklung verantwortlich.

## ■ Kontaktpersonen

### Paritätisches Gremium Praxisassistenz (PGP):

Dr. med. Michael Fluri  
Mitglied HASO  
Schulhausstrasse 2  
4513 Langendorf  
Tel. 032 622 75 22  
[michael.fluri@hin.ch](mailto:michael.fluri@hin.ch)

Dr. med. Peter Droste  
Mitglied HASO  
Neuhardstrasse 38  
4600 Olten  
Tel. 062 296 50 55  
[peter.droste@hin.ch](mailto:peter.droste@hin.ch)

PD Dr. med. Lukas Zimmerli  
Chefarzt Medizin  
Kantonsspital Olten  
4600 Olten  
Tel. 062 311 42 40  
[lukas.zimmerli@spital.so.ch](mailto:lukas.zimmerli@spital.so.ch)

### Solothurner Spitäler AG (soH)

Lara Allemann  
Assistentin Direktor Personaldienste  
Schlössliweg 6  
4500 Solothurn  
Tel. 032 627 47 05  
[Lara.allemann@spital.so.ch](mailto:Lara.allemann@spital.so.ch)